

BBU-Pressemitteilung 11.04.2013

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Das Münsterländer Anti-Atom-Camp in Metelen hat gut begonnen!



Anti-Atom-Camp in Metelen (NRW)
<http://antiatomcamp.nirgendwo.info/>

Spendenkonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 002 666
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666
BIC COLSDE33

Geschäftskonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 001 965
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965
BIC COLSDE33

Vereinsregister
Bonn VR 5404
Steuernummer
205/5760/0256
Spenden und Mitgliedsbeiträge
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.

(Bonn, Metelen, Münster, 22.07.2013) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) weist darauf hin, dass passend zum Beginn der Schulferien in Nordrhein-Westfalen im Münsterland am Wochenende ein überregional besuchtes Anti-Atomkraft-Camp eröffnet wurde. Der BBU unterstützt das Ziel des Anti-Atom-Camps. Gefordert wird die sofortige Stilllegung aller Atomanlagen - damit nicht ständig neuer Atommüll produziert wird und damit das Risiko nuklearer Unfälle reduziert wird.

Am Freitag (19. Juli) wurden auf dem Gelände eines Bauernhofes in Metelen (Kreis Steinfurt, NRW) die ersten Zelte errichtet. Am Samstag beteiligten sich bereits rund 70 AktivistInnen an dem Camp. Das Camp-Gelände liegt in der Nähe der Urananreicherungsanlage Gronau und der Ahauser Atommüllhalle. Auch das Atomzentrum Lingen und die niederländische Urananreicherungsanlage in Almelo sind nicht weit entfernt.

Nach Angaben des BBU-Pressereferenten Udo Buchholz ist die Stimmung im Camp sehr gut. Buchholz: "Das Camp findet bis Samstag (27. Juli) statt. Ein Besuch lohnt sich - für ein paar Stunden oder, wer es einrichten kann, gerne auch länger." Für Fragen rund um das Camp gibt es ein Infotelefon: 01578-7165693

Allgemeine Informationen zum Camp (Programm, Wegbeschreibung, erste Fotos etc.) findet man im Internet unter <http://antiatomcamp.nirgendwo.info>.

In einer Einladung zum Camp heißt es: "Überall heißt es „Atomausstieg“ – aber in Gronau und Lingen stehen immer noch Atomfabriken, die angereichertes Uran und Brennstäbe für Atomkraftwerke weltweit produzieren. Diese Anlagen haben eine unbefristete Betriebsgenehmigung und produzieren noch Müll für Generationen. Verbunden damit sind alltägliche Atomtransporte, etwa alle drei Tage fährt in Lingen und Gronau ein Atomtransport per Bahn oder LKW raus oder rein. Produziert werden auch Unmengen von Atommüll, bei denen niemand weiß, wohin damit. Im Zwischenlager Ahaus wird Atommüll angeliefert – auch hier bringt jede Woche ein LKW schwach- und mittelradioaktiven Müll hinein."

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung und für umweltfreundliche Energiequellen.